

Naturschutz spielerisch vermitteln

„Der Clownsbaum“: Umweltpädagogisches Theater „Eukitea“ im Infohaus begeisterte die Kinder



Die Niederalteicher Kinder verfolgten das Umwelttheater mit großer Begeisterung.

– Fotos: Friedberger

Maxmühle. Wie alt wird ein Baum, wie wächst er, wie ernährt er sich, wie lebt er? – Fragen rund um Wald und Bäume hat am Montagvormittag der „Clownsbaum“ im Infohaus Isarmündung beantwortet und zugleich Anregungen gegeben, sich mit Natur und Umwelt auseinander zu setzen.

Das umweltpädagogische Stück

des Theaters „Eukitea“ besuchten etwa 150 Kinder aus der Grundschule Niederalteich, die das Geschehen um den Clown (Sandra Pagany) und den Baum (Sarah Hieber) interessiert verfolgten. Dass sie dabei auch mit einbezogen wurden, beispielsweise dem tollpatschigen Clown beim Vermessen des Baumes assistierten

durften, machte das Umwelttheater noch abwechslungsreicher.

Der „Clownsbaum“ möchte ohne erhobenen Zeigefinger auf spielerische Art und Weise die Zusammenhänge der Natur darstellen und für ihren Schutz werben. Das Thema Bäume beschäftigte die Niederalteicher Schulkinder den



Sarah Hieber in der Rolle des toll gestalteten Baumes, den der tollpatschige Clown (Sandra Pagany) mit Hilfe der Kinder messen will.

ganzen Vormittag über. Nach dem Theaterstück in der Scheune und einer Brotzeitpause wurde gemeinsam mit Infohaus-Leiter Franz Schöllhorn das Freigelände erkundet. Dabei wurde der großen Eiche besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Jedes Kinder bekam eine Eichel mit, um damit den Schulwald „aufzuforsten“.

– tf